

373886-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Abwasserbehandlung – Zeitvertrag Lieferung und Dosierung von Calciumnitrat
OJ S 103/2026 01/06/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtentwässerung Dresden GmbH

E-Mail: mandy.glaesser@se-dresden.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Zeitvertrag Lieferung und Dosierung von Calciumnitrat

Beschreibung: Zeitvertrag Lieferung und Dosierung von Calciumnitrat

Kennung des Verfahrens: 019e4445-d527-4477-ac30-003ae7b65b2c

Interne Kennung: 302.0/RV/26

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90420000 Abwasserbehandlung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Scharfenberger Straße 152

Stadt: Dresden

Postleitzahl: 01139

Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv - § 15 VgV

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Es gelten die gesetzlichen Vorgaben bzgl. der zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB. Bzgl. der Einreichung von Nachweisen bzw. Eigenerklärungen verweisen wir auf den Punkt "Eignungskriterien" dieser Bekanntmachung.

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Lieferung

Beschreibung: Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Lieferung von Calciumnitrat. Zur Verhinderung der Geruchsbildung durch Schwefelwasserstoff in Abwasserdruckleitungen, betreibt die Stadtentwässerung Dresden GmbH an 24 Pumpwerken Dosiereinrichtungen für die Zugabe von Calciumnitrat in die jeweiligen Pumpenvorlagen. Die Anlieferung und Befüllung der Vorratsbehälter erfolgt an drei Lagerstellen: • 01809 Heidenau, Pumpwerk Hafenstr. • 01156 Dresden, Pumpwerk An den Winkelwiesen • 01139 Dresden, Kläranlage Dresden-Kaditz Bei allen drei Lagerstellen erfolgt die Anlieferung mit einem Tankfahrzeug, pro Lieferung können dabei bis zu 26 t abgegeben werden. Die Belieferung der einzelnen Pumpwerke bzw. Befüllung der Lagertanks (überwiegend IBC-Behälter) erfolgt durch ein firmeneigenes Tankfahrzeug. Die Bestellung einer Lieferung erfolgt telefonisch durch einen Mitarbeiter der SEDD GmbH, die Lieferung muss danach innerhalb von 5 Werktagen erfolgen. Die Lagerbehälter sind Eigentum der SEDD GmbH. Der angebotene Dosierstoff ist hinsichtlich seiner Zusammensetzung umfassend zu beschreiben, sämtliche Zuschlagsstoffe sind anzugeben. Die angestrebte Konzentration von Schwefelwasserstoff am jeweiligen Druckleitungsendschacht bzw. den folgenden Haltungen, beträgt 3 - 5 ppm. Ein entsprechendes Produktdatenblatt ist einzureichen. Vertragsbeginn ist für den 01.11.2026 mit einer Laufzeit von 2 Jahren bis zum 31.10.2028 und optionaler Verlängerung um weitere 2 Jahre (01.11.2028 bis 31.10.2030) vorgesehen. Bei Los 1 handelt es sich um eine Lieferleistung. Alle weiteren Informationen zum Vergabeverfahren können Sie der Bekanntmachung und der Vergabeunterlage entnehmen.

Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90420000 Abwasserbehandlung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: mit der Option der einmaligen Verlängerung um weitere zwei Jahre (01.11.2028 bis 31.10.2030)

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Scharfenberger Straße 152

Stadt: Dresden

Postleitzahl: 01139

Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/11/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/10/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Unter Verwendung des Formblattes "Eigenerklärungen zur Eignung", welches der Vergabeunterlage beiliegt oder alternativ des Formblattes "Einheitliche Europäische Eigenerklärungen (EEE)", sind auf Verlangen der Vergabestelle Angaben zu machen: - Umsatz des Bieters in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren zu vergleichbaren Leistungen - Nachweis über eine Betriebshaftpflichtversicherung mit ausreichender Deckung, für Personen und Sachschäden: 1.5 Mio. EUR, für Vermögensschäden: 500.000,00 EUR- Nachweis der Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft. Bei vorgesehenen anderen Unternehmen für wesentliche Teilleistungen sind diese zu benennen und die entsprechenden Nachweise beizubringen.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignung zur Berufsausübung: Der Name sowie der Sitz des für die Realisierung der Leistung vorgesehenen Unternehmens bzw. der Niederlassung ist zu benennen. Im Falle einer Bietergemeinschaft ist eine von sämtlichen Mitgliedern unterzeichnete Bietergemeinschaftserklärung vorzulegen in der:- die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt wird;- alle Mitglieder aufgeführt sind und in der der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet wird;- der bevollmächtigte Vertreter erklärt, die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich zu vertreten;- erklärt wird, dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften. Der Nachweis der Eignung kann gemäß § 122 GWB durch Präqualifizierung bei einer anerkannten PQ-Stelle geführt werden. Falls der Bieter nicht im Präqualifizierungsverzeichnis eingetragen ist, sind unter Verwendung des Formblattes „Eigenerklärungen zur Eignung“, welches der Vergabeunterlage beiliegt oder alternativ des Formblattes "Einheitliche Europäische Eigenerklärungen (EEE)" auf Verlangen der Vergabestelle folgende Eigenerklärungen bzw. Nachweise vorzulegen:- Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB. Die entsprechenden Eigenerklärungen sind in den der Vergabeunterlage beigefügten Vordrucken enthalten.- Erklärung über die Eintragung in das Berufsregister (Handwerkerrolle/Handelsregister bzw. Gewerbeanmeldung);- Bei Einbindung von anderen Unternehmen und Eignungsleihe sind die entsprechenden Erklärungen auch von diesen beizubringen. Bei Bietergemeinschaften sind die entsprechenden Erklärungen durch jedes Mitglied der Bietergemeinschaft beizubringen. Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, müssen vergleichbare Nachweise vorlegen. Alle Nachweise zu den Erklärungen sind auf Verlangen der Vergabestelle innerhalb von sechs Kalendertagen nachzureichen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: Unter Verwendung des Formblattes "Eigenerklärungen zur Eignung", welches der Vergabeunterlage beiliegt, sind Angaben zu machen: - über die in den letzten 3 abgeschlossenen

Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Leitungspersonal und gewerblichen Arbeitskräften- Referenzen aus den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren mit Angaben zu: - Auftraggeber mit Ansprechpartner, Anschrift und Telefonnummer - Art der ausgeführten Leistung- Auftragssumme- Ausführungszeitraum- Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE- Partner, Nachauftragnehmer); Erklärungen, dass die Einhaltung der Lieferfrist von 5 Werktagen gewährleistet ist; die telefonische Auftragsannahme wochentags mindestens von 08.00 bis 15.00 Uhr erreichbar ist; das angebotene Produkt hinsichtlich seiner Zusammensetzung umfassend zu beschreiben ist und sämtliche Zuschlagsstoffe anzugeben sind (Mindestgehalt N03 33%); bei unverschuldeten Verspätungen der Lieferung unverzüglich eine telefonische Information des Auftraggebers erfolgt. Bei vorgesehenen Nachunternehmereinsatz für Teilleistungen sind auf Verlangen der Vergabestelle diese zu benennen und die Nachweise zur Eignung vorzulegen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/019e4445-d527-4477-ac30-003ae7b65b2c/zustellweg-auswaehlen>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de/unterlagen/019e4445-d527-4477-ac30-003ae7b65b2c/zustellweg-auswaehlen>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Die Sicherheitsleistungen sind in Punkt 7 der Besonderen Vertragsbedingungen geregelt.

Frist für den Eingang der Angebote: 01/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 70 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Für die Nachforderung von Unterlagen kommt § 56 VgV zur Anwendung.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 01/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:
Rechtsform einer Bietergemeinschaft: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb
Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Leipzig

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Stadtentwässerung Dresden GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt:

Stadtentwässerung Dresden GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: 1.

Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Leipzig

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Dosierung

Beschreibung: Zur Verhinderung der Geruchsbildung durch Schwefelwasserstoff in Abwasserdruckleitungen, betreibt die Stadtentwässerung Dresden GmbH an 24 Pumpwerken Dosiereinrichtungen für die Zugabe von Calciumnitrat in die jeweiligen Pumpenvorlagen. Ausgeschrieben werden die Montage und der Betrieb von 24 Controllern, sowie die jährliche Wartung und Kalibrierung der Controller. Für den Betrieb der Controller ist ein entsprechender Servicevertrag mit dem Angebot vorzulegen. Die Dosierpumpen sind Eigentum der SEDD GmbH. Vom Auftragnehmer sind die Einsicht und Auswertung aller Daten pro Pumpwerk sichtbar über das Internet darzustellen. Die Mindestdaten für die Einsicht und Auswertung sind: • aktuelle Dosiermenge • Verlauf Dosiermenge • Füllstand Lagerbehälter Die Controller befinden sich an folgenden Dosierstellen: SPW Am Waldrand, SPW Bergweg, SPW Eichenweg, SPW FZ Rossendorf, MPW Hafenstraße, SPW Kleinopitz, SPW Malschendorf, SPW Marsdorf, SPW Niederwartha, SPW Oberpoyritz, SPW Oltersteinweg, SPW Radeburger Landstraße, SPW Wasserhäuschen, SPW Rödertalstraße, MPW Rossendorfer Ring, SPW Christian-Klengel-Straße, SPW Zschoner Ring, SPW Sachsenallee, SPW Schönborn, SPW Schönfeld, SPW Söbriger Straße, SPW Stetzsch, SPW Talblick, MPW Winkelwiesen (SPW → Schmutzwasserpumpwerk, MPW → Mischwasserpumpwerk) Vertragsbeginn ist für den 01.11.2026 mit einer Laufzeit von 2 Jahren bis zum 31.10.2028 und optionaler Verlängerung um weitere 2 Jahre (01.11.2028 bis 31.10.2030) vorgesehen. Bei Los 2 handelt es sich um eine Dienstleistung. Alle weiteren Informationen zum Vergabeverfahren können Sie der Bekanntmachung und der Vergabeunterlage entnehmen.

Interne Kennung: LOT-0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90420000 Abwasserbehandlung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: mit der Option der einmaligen Verlängerung um weitere zwei Jahre (01.11.2028 bis 31.10.2030)

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Scharfenberger Straße 152

Stadt: Dresden

Postleitzahl: 01139

Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/11/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/10/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Unter Verwendung des Formblattes "Eigenerklärungen zur Eignung", welches der Vergabeunterlage beiliegt oder alternativ des Formblattes "Einheitliche Europäische Eigenerklärungen (EEE)", sind auf Verlangen der Vergabestelle Angaben zu machen: - Umsatz des Bieters in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren zu vergleichbaren Leistungen - Nachweis über eine Betriebshaftpflichtversicherung mit ausreichender Deckung, für Personen und Sachschäden: 1.5 Mio. EUR, für Vermögensschäden: 500.000,00 EUR- Nachweis der Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft. Bei vorgesehenen anderen Unternehmen für wesentliche Teilleistungen sind diese zu benennen und die entsprechenden Nachweise beizubringen.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignung zur Berufsausübung: Der Name sowie der Sitz des für die Realisierung der Leistung vorgesehenen Unternehmens bzw. der Niederlassung ist zu benennen. Im Falle einer Bietergemeinschaft ist eine von sämtlichen Mitgliedern unterzeichnete Bietergemeinschaftserklärung vorzulegen in der:- die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt wird;- alle Mitglieder aufgeführt sind und in der der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet wird;- der bevollmächtigte Vertreter erklärt, die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich zu vertreten;- erklärt wird, dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften. Der Nachweis der Eignung kann gemäß § 122 GWB durch Präqualifizierung bei einer anerkannten PQ-Stelle geführt werden. Falls der Bieter nicht im Präqualifizierungsverzeichnis eingetragen ist, sind unter Verwendung des Formblattes „Eigenerklärungen zur Eignung“, welches der Vergabeunterlage beiliegt oder alternativ des Formblattes "Einheitliche Europäische

Eigenerklärungen (EEE)" auf Verlangen der Vergabestelle folgende Eigenerklärungen bzw. Nachweise vorzulegen:- Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB. Die entsprechenden Eigenerklärungen sind in den der Vergabeunterlage beigefügten Vordrucken enthalten.- Erklärung über die Eintragung in das Berufsregister (Handwerkerrolle/Handelsregister bzw. Gewerbeanmeldung);- Bei Einbindung von anderen Unternehmen und Eignungsleihe sind die entsprechenden Erklärungen auch von diesen beizubringen. Bei Bietergemeinschaften sind die entsprechenden Erklärungen durch jedes Mitglied der Bietergemeinschaft beizubringen. Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, müssen vergleichbare Nachweise vorlegen. Alle Nachweise zu den Erklärungen sind auf Verlangen der Vergabestelle innerhalb von sechs Kalendertagen nachzureichen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: Unter Verwendung des Formblattes "Eigenerklärungen zur Eignung", welches der Vergabeunterlage beiliegt, sind Angaben zu machen: - über die in den letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Leitungspersonal und gewerblichen Arbeitskräften- Referenzen aus den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren mit Angaben zu: - Auftraggeber mit Ansprechpartner, Anschrift und Telefonnummer - Art der ausgeführten Leistung- Auftragssumme- Ausführungszeitraum- Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachauftragnehmer); Erklärungen, dass die Einhaltung der Lieferfrist von 5 Werktagen gewährleistet ist; die telefonische Auftragsannahme wochentags mindestens von 08.00 bis 15.00 Uhr erreichbar ist; das angebotene Produkt hinsichtlich seiner Zusammensetzung umfassend zu beschreiben ist und sämtliche Zuschlagsstoffe anzugeben sind (Mindestgehalt N03 33%); bei unverschuldeten Verspätungen der Lieferung unverzüglich eine telefonische Information des Auftraggebers erfolgt. Bei vorgesehenen Nachunternehmereinsatz für Teilleistungen sind auf Verlangen der Vergabestelle diese zu benennen und die Nachweise zur Eignung vorzulegen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/019e4445-d527-4477-ac30-003ae7b65b2c/zustellweg-auswaehlen>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de/unterlagen/019e4445-d527-4477-ac30-003ae7b65b2c/zustellweg-auswaehlen>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Die Sicherheitsleistungen sind in Punkt 7 der Besonderen Vertragsbedingungen geregelt.

Frist für den Eingang der Angebote: 01/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 70 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Für die Nachforderung von Unterlagen kommt § 56 VgV zur Anwendung.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 01/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Rechtsform einer Bietergemeinschaft: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Leipzig

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung vor der Vergabekammer ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB unzulässig, wenn mehr als 15 Tage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Stadtentwässerung Dresden GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt:

Stadtentwässerung Dresden GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: 1.

Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Leipzig

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadtentwässerung Dresden GmbH

Registrierungsnummer: DE232165311

Postanschrift: Scharfenberger Straße 152

Stadt: Dresden

Postleitzahl: 01139

Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Land: Deutschland

E-Mail: mandy.glaesser@se-dresden.de

Telefon: +49 3518223141

Internetadresse: <https://www.stadtentwaesserung-dresden.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Leipzig

Registrierungsnummer: DE287064009

Postanschrift: Braustraße 2

Stadt: Leipzig

Postleitzahl: 04107

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@lds.sachsen.de

Telefon: +49 3419770

Internetadresse: <http://www.ldl.sachsen.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 019e444e-e062-44ce-8751-d862ece97531 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 29/05/2026 08:24:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 373886-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 103/2026

